Schii-Blatt Skiclub Grund

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder

Mit diesem «Schii-Blatt» möchten wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken und euch ebenfalls über das kommende Sommer-Herbstprogramm informieren.

Die ganze Situation rundum das **Coronavirus** trifft leider auch unsere Vereinsaktivitäten. Bereits das Becherrennen wie auch der Saujass mussten abgesagt werden.

Generalversammlung 2020, VERSCHOBEN

Die Verordnung und Massnahmen des Bundes ermöglichen auch keine Durchführung der geplanten Generalversammlung. Deshalb verschieben wir die Generalversammlung auf den **27. November 2020**, anstelle der Herbstversammlung.

Waldfest 2020, ABGESAGT

Aus den obengenannten Gründen hat sich der Vorstand schweren Herzens entschieden das Waldfest für dieses Jahr abzusagen. Wir freuen uns dafür umso mehr auf die Ausgabe im 2021.

Herbstprogramm 2020

Wir schauen optimistisch in die Zukunft und hoffen im Herbst unsere Aktivitäten wieder aufnehmen zu können. Das Programm findet ihr in diesem «Schii-Blatt».

Falls es dennoch Änderungen geben sollte, würden wir euch wie bis anhin auf dem Laufenden halten.

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Durchstöbern dieses Blattes und wünschen allen gute Gesundheit und senden sportliche Grüsse

Der Vorstand, Skiclub Grund

Sommer-Herbst-Programm

- 29. Mai 2020
  Generalversammlung > VERSCHOBEN: COVID-19!
- 5.–7. Juni 2020
  Feldschiessen (Jahresprogramm) **> noch offen!**
- 5.–7. Juni 2020
  Waldfest in Raaflaubs Wäldli, Grund **> ABGESAGT!**
- 11./12. September 2020
  32. Country Night Gstaad
- 13. September 2020
  Kegeln und Pfeilschiessen in Raaflaubs Wäldli (Jahresprogramm)
- 10. Oktober 2020
  Herbsttour (Details folgen)
- 30. Oktober 2020
  Spiel & Spass (Jahresprogramm)
- 27. November 2020
  Generalversammlung (Ersatzdatum vom 29. Mai 2020)

* Protokoll Mitgliederversammlung *

vom 29. November 2019, 20.15 Uhr, im Hotel Alphorn, Gstaad

Präsident Thomas Schläppi begrüsst um 20.20 Uhr die Vereinsmitglieder, im speziellen Ehrenpräsident Toni Walker sowie die Ehrenmitglieder Markus Steiner und Käthi Stähli.

Zu Ehren unserer beiden verstorbenen Skiclubkameraden Hansueli Haldi und Rudolf Matti erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

Die Einladung zur Versammlung erfolgte fristgerecht im Schii-Blatt sowie im «Anzeiger von Saanen».

Thomas richtet einen Dank an alle, die beim Entstehen des Schii-Blattes mitgeholfen haben, was mit Applaus unterstrichen wird.

Anwesend: 25 Mitglieder laut Präsenzliste
Entschuldigt: 21 Mitglieder laut Abwesenheitsliste
Als Stimmenzählerin wird Elvira Addor bestimmt.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2019
2. Genehmigung Tätigkeitsprogramm 2020
3. Auswertung Jahresprogramm
4. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2019

Ohne Wortbegehren wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung Tätigkeitsprogramm 2020

Präsident Thomas Schläppi blickt kurz auf die vergangenen Anlässe zurück: Die Einnahmen am Waldfest fallen ähnlich oder sogar besser aus als im Vorjahr. Die Musik war jedoch zu laut.

Als neuer Musikchef konnte Klaus Müllener gefunden werden. Er schlägt «z'Hansrüedi» für nächstes Jahr vor. Weitere Vorschläge können gemacht werden. Wir möchten versuchen die Musik vom Sonntag räumlich mehr zu den Leuten zu bringen und diese daher umzuplatzieren.

Kegeln bei Familie Müllener auf dem Mittelberg, lieben Dank für die Gastfreundschaft! Jährliche Mithilfe bei der Country Night. Spiel- und Spass-Wettkampf war ein gemütlicher Abend. Beim Klubausflug nach Sölden waren 19 Personen dabei. Das Interesse für eine Wiederholung ist vorhanden. Der Organisatorin Karin Hauswirth wird mit einem Applaus gedankt.

Ein grosses Dankeschön auch allen anderen, die zum guten Gelingen dieser Anlässe beigetragen haben.

Thomas Schläppi erläutert das Tätigkeitsprogramm, welches im Schii-Blatt abgedruckt ist. Der BOSV/Leki JO-Cup findet dieses Jahr erst im Februar statt. Dies aufgrund der anspruchsvollen Piste an der Hublen. Das Klub- und Jugendrennen findet am Rüttilift statt. Die Fondue-Party findet auf der Wispile statt, daher musste das Datum an den Bahnbetrieb angepasst werden. Der Austragungsort vom Becherrennen ist noch unklar. Falls die Hublen noch befahrbar ist, vielleicht dort.

Ohne Einwände wird das Tätigkeitsprogramm 2020 genehmigt.

3. Auswertung Jahresprogramm

Thomas Schläppi erklärt, dass René Walker bei der Auswertung des Jahresprogrammes folgendes aufgefallen ist. Fünf Herren, welche jeweils bei den Skirennen während dem Rennbetrieb helfen, fehlt genau ein solches Skirennen für die Teilnahme am Jahresprogramm. Der Vorstand schlägt vor, solche Mitglieder mit einer Zeit von 5 Min. jeweils an den Schluss der Skirennen-Rangliste zu setzen damit sie ebenfalls in die Wertung des Jahresprogrammes kommen. Es wird präzisiert, dass dies für Helfer während dem Rennbetrieb gilt (Start, Ziel, Strecke, Schlitten, Festwirtschaft usw.).

Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung genehmigt.

4. Verschiedenes

* **Ski Future Saanenland:** Die Pistenverhältnisse an der Hublen waren anfangs vom letzten Winter unzureichend. Die

8. Februar 2020: Fondue-Party auf der Wispile.

Skiclubs aus dem Saanenland waren damit nicht zufrieden. Die BDG ist zuständig für die Kunstschneeproduktion. In einem Vertrag ist geregelt, dass die Piste an der Hublen nur 2. Priorität hat, dies ist auch nicht verhandelbar. Vertreter von verschiedenen Skiclubs haben einen Vorstoss über die Gemeinde gemacht, welche der BDG finanzielle Unterstützung angeboten hat. Die BDG Verantwortlichen lehnten jeden Vorschlag ab. Jedoch haben sie eine «Beschneiungsgruppe» die als Informationskanal dient, lanciert. Mit dabei sind Christoph Däpp als Vertreter der Skiclubs, Heinz Brand und Walter Reichenbach von der BDG und Max Althaus von Ski Future Saanenland. Diese Gruppe trifft sich wöchentlich (von Mitte November bis je nach Schneesituation), dort wird informiert wann und wo beschneit wird.

Philippe Chevalier ist aus dem Vorstand von Ski Future Saanenland ausgetreten. Der neue Tourismusdirektor, Flurin Riedi zeigt Interesse mitzuwirken. Der oberste Lichtmasten ist für das nächste Jahr vorgesehen. Die Betriebskosten der Hublen fallen sehr hoch aus, was eine Herausforderung für die Zukunft bedeutet.

Bruno Sumi sieht diese neue «Beschneiungsgruppe» als positive Entwicklung um die wichtige Kommunikation untereinander zu fördern. Ausserdem können Reklamationen hier am richtigen Ort deponiert werden.

- **Sarina-Rennen 2021:** Dieses wird vom Skiclub Grund organisiert. Die Zusammenstellung vom OK stellt sich der Vorstand ähnlich wie bei der letzten Organisation vom Sarina-Rennen 2012 vor. Wer gerne bei der Organisation mithelfen möchte, kann sich bei Thomas Schläppi melden.
- **Adelboden Ski World Cup 2020, 11./12. Januar 2020:** Helfer (Torwarte usw.) werden gesucht.
- **Neue JO-Jacken:** Yvan von Grünigen informiert, dass die neuen JO-Jacken eingetroffen und bereits verteilt sind. Er hat Exemplare und das Sponsorenbanner hier im Saal zur Anschauung aufgehängt. Die Zusammenarbeit mit Schneeberger Sport & Mode sowie mit dem Druck-, Stick- und Nähatelier habe tadellos funktioniert. Reto Schneeberger hat die Kinder und Eltern für die Jackenübergabe und zu einem Apéro bei sich im Sportgeschäft eingeladen. Vielen herzlichen Dank dafür! Yvan dankt auch den Sponsoren für ihre Grosszügigkeit. Sie werden als Dank am Becherrennen 2020 zu einem Apéro eingeladen.

Präsident Thomas Schläppi dankt ebenfalls den Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung und Yvan von Grünigen für seine Arbeit, welches mit einem Applaus von der Versammlung gewürdigt wird.

- **JO:** Leider hat die Anzahl Kinder in der JO um 10 Kinder abgenommen. Zum Teil ist dies durch etliche Abgänge auswärtiger Kinder zurückzuführen. Die Zusatz-Trainingsgruppe ging einmal klettern und einmal auf den Gletscher für ein Skitraining. Zweimal musste das Training infolge schlechter Witterung oder zu weniger Kinder abgesagt werden. Das JO-Leiter-Team wird verstärkt durch die Rückkehr von Hansueli Müllener. Er kann dies mit der neuen Teilnahme seines Skigastes am Training kombinieren. Cony Würsten und Vanessa Gander legen eine Pause ein.

Im Anschluss an die Versammlung werden von Anita Zmoos zusammengestellte Bilder von vergangenen Vereinsanlässen gezeigt. Danke Anita!

Präsident Thomas dankt den Vereinsmitgliedern fürs Mitmachen und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

8. Februar 2020: Fondue-Party – immer wieder beliebt.

Ein gemütlicher Ecken mit bekannten und neuen Gesichtern.

Start zur Fackelabfahrt, immer wieder schön.

Eine wunderschöne Fast-Vollmond-Abfahrt bis ins Tal.

Mit Applaus endet die Versammlung um 20.58 Uhr.

Der Präsident:	Die Sekretärin:
Thomas Schläppi	Vanessa Gander

* Jahresbericht Präsident 2019/20 *

Liebe Vereinsmitglieder

Kaum zu glauben und doch ist es schon wieder Zeit um auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Ein Jahr mit einem ausserordentlichen Saisonende neigt sich dem Ende zu und wird wohl in die Geschichte eingehen. Angefangen hat das Jahr mit einer etwas speziellen Generalversammlung, denn die langjährige Sekretärin Käti Stähli wurde nach 28 Jahren engagierter Tätigkeit im Vorstand verdankt und verabschiedet. Mit Vanessa Gander haben wir zu unserer Freude eine motivierte und pflichtbewusste Nachfolgerin gefunden. Zwei Wochen später luden wir zur fünfzigsten Durchführung des Waldfests in Raaflaubs Wäldli ein. Bei schönem und warmen, für uns eher unüblichem Wetter, hatten wir ein gemütliches Waldfest. Für mich ist es immer wieder erfreulich zu sehen, was wir im Skiclub Grund organisieren können, wenn alle mithelfen. Auf Solches können wir stolz sein und es hat vermutlich auch einen positiven Einfluss auf unser Clubleben. Am 11. August kegelten wir auf dem Mittelberg bei Familie Müllener um möglichst viele Kegelpunkte fürs Jahresprogramm. Herzlichen Dank für das Gastrecht sowie für die Organisation des gemütlichen Anlasses an diesem schönen Sonntag. An der 31. Country Night Gstaad räumten wir Tische ab und erhielten damit einen schönen Beitrag in die Clubkasse. Herzlichen Dank an die fleissigen freiwilligen Helfer! Ende September organisierten wir zum zweiten Mal den Spiel- und Spass-Abend in der Turnhalle Rütti wo ein Hindernisparcours bezwungen werden musste. Einen Monat später besuchte eine 19-Köpfige Truppe den Weltcupauftakt in Sölden. Chantal Steiner berichtete im Schii-Blatt Nr. 48 bereits über diesen gelungenen Ausflug ins Ötztal. Auch unserer Tourenleiterin gilt ein grosser Dank für die nicht ganz einfache Organisation dieses speziellen Ausflugs. Ende November hielten wir die Mitgliederversammlung im gewohnten Stil ab. Wie im Jahresprogramm vorgesehen, startete die Winteraktivität mit dem Klub- und Jugendrennen Anfang Februar. Der spärlich gefallene Schnee und die schlechte Wetterprognose liessen bei den Rennvorbereitungen grosse Zweifel aufkommen über eine Durchführung am Rüttilift. Schlussendlich absolvierte eine eher kleine Anzahl Wasserdichter-Vereinsmitglieder das Rennen bei strömendem Regen. Die Durchführung wurde sicherlich auch dank der Mithilfe der Pistenmaschinenfahrer vom Rüttilift ermöglicht, welche uns die Schneedecke auf der Rennseite erhöhten. Bereits eine Woche später fand ebenfalls auf der Wispile die Fondue-Party statt. Ein sehr gemütlicher Abend endete mit der Fackelabfahrt ins Tal bei fast Vollmond, einfach Ärdeschön! Erstmals startete ein Team am Snow-Battle Schönried und siegte – Bravo! Als nächstes stand das BOSV/LEKI JO-Rennen auf dem Programm. Da wir dieses Jahr zwei Combi-Race Technik Rennen austrugen, mussten wir diese am Wasserngrat durchführen, weil die Hublepiste zu kurz ist für Rennen mit mindestens 50 Sekunden Laufzeit. Erfreulicherweise meinte es das Wetter dieses Mal wieder besser, sodass sich alle gegen den Sonnenbrand schützen mussten und nicht gegen den strömenden Regen. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten ist, dass dieser Anlass Ende Februar eigentlich bereits der Saisonschluss war. Aufgrund des Corona-Virus wurde nämlich bereits das Sarinarennen Anfangs März, sowie alle darauffolgenden Anlässe mitunter Becherrennen und Saujass abgesagt. Nun hoffen wir, unsere Aktivitäten im Herbst wieder aufnehmen zu können. So haben wir das Sommer-/Herbstprogramm etwas angepasst. Nun sind wir auch gezwungen, die Generalversammlung im Mai abzusagen und werden diese auf den Herbst verschieben. Wir bedauern es sehr, dass auch das Waldfest nach seinem 50. Jubiläum nun ausfällt und freuen uns umso mehr auf die Ausgabe im 2021!

Nun möchte ich mich noch bei allen herzlich bedanken, die sich in irgendeiner Weise für den Club und das Wohlergehen seiner Mitglieder einsetzen! Ein grosses Danke an alle Ressortchefs des Waldfests, Renn-OK, Zeltvermietung und besonders an meine Vorstandskollegen, welche in ihren Bereichen und darüber hinaus vollen Einsatz leisten für den Club!

Euer Präsident, Thomas Schläppi

22. Februar 2020: BOSV JO-Cup Combi-Race am Wasserngrat.

Ein perfekter Renntag mit vollem Einsatz der jungen Rennläufer.

22.2.20: Die JO-Kinder und Eltern halfen beim Ausrutschen mit.

2. Febr. 2020: Klub- & Jugendrennen, die Jüngste Emma Gander.

Céline Favre im ersten Rennen am Vormittag.

Timon Sumi ist am Rüttilift schnell und wetterfest verpackt.

Livia Müller im zweiten Rennen am Nachmittag.

Action und Akrobatik pur bei Toni Burri.

Die Klubrennen-Kategoriensieger 2020: v.l.n.r.: Yvan v. G., Nicki v. G., Livio H., Marlene M., Chrigel v. G.

Haben gut Lachen, im trockenen Startzelt.

Ungemütliches, nasses Wetter – danke allen, die dabei waren.

Interview mit Nachwuchstalenten 1. Folge

1) **Vorname / Name:** **Amélie Klopfenstein**
2) **Geburtsdatum:** 18. September 2002
3) **Hobbys:** Tennis, Gitarre, Zeit mit Freunden/Familie verbringen
4) **Skiclub(s):** Skiclub Romand-Bienne / Skiclub Grund
5) **Disziplin:** Slalom, Riesenslalom und Super-G
6) **Aktuelle Kaderangehörigkeit:** Swiss Ski C-Kader
7) **Meine 5 besten / wichtigsten Resultate in der Saison 2019/2020:** • Goldmedaille, RS, YOG 2020, Lausanne • Goldmedaille, Super-G, YOG 2020, Lausanne • Bronzemedaille, Kombination, YOG 2020, Lausanne • 5. Rang, Team-Event, YOG 2020, Lausanne • 3. Rang, FIS-SL, Flumserberg
8) **Mein schönstes Erlebnis in der vergangenen Saison:** An der YOG 2020 in Lausanne teilzunehmen.
9) **Meine Ziele für die Saison 2020/2021:** • Europacup-Rennen fahren • Podest in FIS-Rennen
10) **Was ich noch sagen wollte:** Ein ganz herzlicher Dank an alle JO-Trainer vom Skiclub Grund, die mir die ersten Grundlagen des Skifahrens beigebracht haben.

1) **Joel Keller**
2) 1. Mai 2000
3) Skifahren, Skaten, mit Freunden zusammensein
4) Skiclub Grund
5) Freeski
6) Swiss Ski Challenger-Team
7) • Keine, wegen Verletzung
8) Die paar Tage die ich auf den Skis sein konnte.
9) • Gesund Skifahren • Europacup Top 10
10) Was gibt es besseres, als mit Freunden Ski zu fahren.

1) **Janis Herrmann**
2) 2. Juli 2004
3) Mountainbiken, Joggen, Skifahren und Bauern
4) Skiclub Grund
5) Slalom, Riesenslalom, Super-G
6) Ski Alpin, SAS Alpin-Team
7) • 2. Rang, RS, BOSV-Meisterschaften, Adelboden • 3. Rang, SG, BOSV-Meisterschaften, Lauberhorn • 2. Rang, SG, Leki-Cup, Lauberhorn • 3. Rang, RS, Leki-Cup, Hasliberg • 11. Rang, RS, Swisscom-Cup, Crans Montana
8) Es war jeweils wunderschön, in Saas-Fee im Sommer die Frühfahrt um 5 Uhr zu nehmen und gleichzeitig zum Sonnenaufgang das Training zu starten.
9) • Top-Ten FIS Brack-Cup meines Jahrgangs • In zwei Disziplinen FIS-Punkte unter 100
10) Ein herzliches MERCI für die treue und vielfältige Unterstützung des SC Grund!

1) **Livio Herrmann**
2) 11. September 2002
3) Biken, Lesen und natürlich Skifahren
4) Skiclub Grund
5) Slalom und Riesenslalom
6) SAS Alpin-Team
7) • 19. Rang, FIS-Rennen, Hoch-Ybrig • 1. Rang, SAS Opening 1 • 2. Rang, SAS Opening 2 • 1. Rang, SAS-Cup, Davos 4 • 2. Rang, SAS-Cup, Davos 3
8) Der erste Rang am SAS Opening 1 in Zermatt, wo ich Tanguy Nef in einem Riesenslalom geschlagen habe.
9) Meine FIS-Punkte in beiden Disziplinen unter die 80er Marke bringen.
10) Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung des SC Grund

15. Februar 2020: Snow-Battle in Schönried, ein lustiger...

...Team-Event mit Grunder-Sieg – Herzliche Gratulation!

Interview mit Nachwuchstalenten 1. Folge

1) Lara Marti
2) 25. Mai 2005
3) Biken, Rollski fahren, Bergläufe, Lesen
4) Skiclub Grund
5) Biathlon / Langlauf
6) BOSV, Trainingsgruppe 3, Langlauf / Biathlon
7) • 6. Rang, Sommer-Biathlon, Ibach, Challenger W15 • 6. Rang, Leonteq Biathlon-Cup, Ulrichen, Challenger W15 • 11. Rang, Biathlon-Gesamtwertung Winter, Challenger W15 • 2. Rang, Kandersteger Volkslauf, U16 • 33. Rang, Langlauf- SM, Sparenmoos, U16
8) Am Abschlussrennen aller Kategorien konnte ich als erste nach fehlerfreiem Schiessen an meine Ausgeloste Partnerin übergebenen und wurde mit ihr Vierte. Ich habe konstant gute Schiess-Resultate an den Wettkämpfen zeigen können.
9) Ich habe gerade die Umstellung vom Luftgewehr zum Kleinkaliber und freue mich darauf. Mein Ziel ist es, mit guten Resultaten die nächste Saison zu absolvieren. Das heisst, sich vom aktuellen Mittelfeld nach vorne zu erarbeiten und in die Trainingsgruppe 2 Biathlon (Elite) zu kommen.
10) Die Wettkämpfe fanden vom Jura bis ins Engadin statt. Ich habe viele neue Leute und Orte kennen gelernt. Der BOSV hat mich vor allem im technischen bzw. im Langlauf unterstützt, was mir besonders viel weiter geholfen hat. Im Winter wurden wir viel von Christian von Siebenthal und Res Knöri unterstützt und konnten uns ebenfalls Trainingsmässig dem SC Lenk anschliessen. DANKE!

1) Nicki von Grünigen
2) 16. Juli 2003
3) Sport, Essen, Zeichnen, Lesen
4) Skiclub Grund
5) Slalom, Riesenslalom, Super-G
6) BOSV Juniorinnen-Kader > pensioniert
7) • Klubmeisterin SC Grund • 15. Rang, GS, CIT Arnold Lunn World Cup, Champery • 19. Rang, SL, National Junior Race, Villars • 21. Rang, SL, National Junior Race, Villars • 21. Rang, GS, University, Hoch-Ybrig
8) Die Rennlager mit meinen Teamkolleginnen.
9) Skifahren immer noch geniessen.
10) Die Saison verlief für mich anfangs nicht ganz so wie erwünscht und verletzungsbedingt verpasste ich in der Vorbereitungsphase einige Trainings. Dennoch konnte ich durch die intensiven Trainings im Herbst und Winter, meinen Rückstand aufholen und einige gute Resultate herausfahren. Da dies meine erste Saison im FIS-Rennsport war und es dementsprechend schwierig ist gute Ränge herauszufahren bin ich abschliessend recht zufrieden mit dem Gesamtergebnis. Diese Saison war sehr schön und erlebnisreich, hat mir aber auch gezeigt, dass es nicht der richtige Weg für mich ist und ich mich auf meine Ausbildung konzentrieren will und deshalb vom Leistungssport zurücktrete. Ich freue mich bereits auf nächste Saison, in welcher ich die Abendtrainings des Skiclubs und die Skiclubrennen absolvieren werde. Ich möchte mich beim Skiclub auch noch ganz herzlich für die jahrelange Ausbildung und Unterstützung bedanken!

1) Lynn Marti
2) 26. Juni 2009
3) Trampolin springen, Sport
4) Skiclub Grund
5) Biathlon / Langlauf
7) • 3. Rang, Biathlon-Gesamtwertung Sommer Kids, W11 • 3. Rang, Biathlon-Gesamtwertung Winter, Kids W11 • 1. Rang, Leonteq Biathlon-Cup, Grächen Sommer, Kids W11 • 3. Rang, Leonteq Biathlon-Cup, Langis, Kids W11 • 3. Rang, Leonteq Biathlon-Cup, Realp, Kids W11
8) Der Abschluss in meinem ersten Biathlonjahr auf dem Podest in der Gesamtwertung Biathlon Kids-Cup.
9) Wechsel von Kids zu Challenger-Kategorie (Eigenes Luftgewehr). Viele Wettkämpfe zu absolvieren, gute Schiessresultate.
10) Im Winter wurden wir viel von Christian von Siebenthal und Res Knöri unterstützt und konnten uns ebenfalls Trainingsmässig dem SC Lenk anschliessen. DANKE!

Interview: Käti Stähli

Wir werden im April 2020 wieder eine Folge machen.
Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr mitmachen möchtet!

Sind das die nächsten Nachwuchstalente aus der Mini-JO?

Jahresbericht JO-Leiter 2019/20

JO Allgemein

Wie jedes Jahr begann die Saison mit unser Trainersitzung. Ausser zwei Trainerinnen, welche durch Mutterschaft diese Saison nicht mithelfen konnten, durfte ich auf dasselbe Trainerteam des Vorjahres zählen. Neu dazu kam Hansueli Müllener, der schon vor ein paar Jahren als Trainer bei uns war und mit seiner Tätigkeit als Skilehrer ein gutes Wissen mitbrachte. Die Saisonplanung verlief gut und alle Trainer waren motiviert um in die Saison zu starten. Bei den Kindern sah es weniger erfreulich aus, etliche Kinder haben unsere JO verlassen, vorwiegend Kinder von Gästen. Somit bestand das JO Kader aus 31 Kindern. Die Lizenz haben auch nicht mehr viele gelöst. Es waren dies noch Livia Müller, Alicia und Céline Favre und Janis Herrmann. Alle haben diverse Regionalrennen im Berner Oberland bestritten. Janis konnte gute Resultate erzielen und auch an interregionalen Rennen und Nationalen starten. Ansonsten ist die Begeisterung Rennen zu fahren eher bescheiden, so konnte ich an den Animationsrennen nicht viele anmelden. Die grösste Teilnehmerzahl war am Teamevent des SC Gstaad im Januar. Ein schöner Moment war sicherlich für alle das Abholen der neuen JO Jacken, welche anlässlich eines Apéros bei Schneeberger Sport stattfand. Danke Reto und deinem Team für das spendierte Apéro.

Trainings-Winterverlauf

Wie geplant fing die JO mit dem Konditraining Mitte Oktober an. Anfang Dezember machten wir schon das erste Skitraining im Hornberggebiet und es sollte nicht das letzte sein dort. Als man feststellte, dass an der Huble wiederum keine Piste zustande kam, haben die Skiclubs des Saanenland an der Beschneiungs-Sitzung, welche letzten Herbst jeweils wöchentlich stattfand, nach einer Ersatzpiste verlangt. Mit Erfolg – uns wurde die Möglichkeit gegeben am Lochstaffellift zu trainieren. So konnten wir alle Trainings, welche tagsüber geplant waren, bis Mitte Januar durchführen. Ab Mitte Januar war dann auch die Huble bereit und ebenfalls konnten wir ein, zwei Trainings am Rüttilift machen.

Die Rennen konnten mehrheitlich durchgeführt werden, welche wir mit ein paar Kindern auch besuchten. Noch mit Optimismus haben wir das Becherrennen geplant, welches aber kurzfristig aufgrund der Vorgaben des Bundes wegen des Corona-Virus doch abgesagt werden musste. Es traf auch die letzten Rennen wie Lauenen-Cup, Horneggli-Cup und die letzten Leki-Cup-Rennen. Und so war die Saison 2019/20 innert Stunden plötzlich beendet.

Wegen der Absage des Becherrennens konnten wir leider das Sponsoren-Apéro nicht durchführen, wir hoffen auf Verständnis unserer Sponsoren und werden das Apéro am Becherrennen 2021 nachholen.

Den JO-Abschluss werden wir nachholen sobald sich die Lage in unserem Land beruhigt hat.

Zusatztraining

Auch letzte Saison brachten wir eine kleine aber motivierte Truppe zusammen um noch ein zusätzliches Training zu machen. Mit dem Konditraining ab Anfang September hatten wir coole Momente draussen wie auch in der Halle. Das Konditraining hat für einen guten Zusammenhalt gesorgt und den ganzen Winter durch hatten wir eine gute Stimmung. Die Skitrainings im Herbst konnten leider oft wegen Schlechtwetter oder Schneemangel nicht durchgeführt werden, auch im Winter mussten wir wegen geschlossenen Pisten einige Trainings absagen.

Nun ist es schon ca. 10 Jahre her, dass Tom und ich die Initiative für ein Zusatztraining ergriffen haben für Kinder, welche gerne Skifahren und auch gewillt waren, mehr zu trainieren als in der JO. Es war eine schöne Zeit, mit den Kindern in der Halle und auf der Piste Zeit zu verbringen und die Fortschritte konnten jeden Frühling gesehen werden. Nun ist es leider so, dass für uns nicht genügend Kinder in Frage kommen oder Interesse zeigen, um mehr zu trainieren. So haben wir uns schweren Herzens entschieden, das Zusatztraining im nächsten Winter nicht mehr anzubieten. Danke allen Kindern, welche in den letzten Jahren mitgemacht haben. «Isch cool gsi mit nuch!»

Dank

Nun bleibt mir nur noch allen Kindern zu danken, welche immer wieder in die Trainings kommen.

Merci allen Trainern, welche sich die Freizeit nehmen um mit der JO Zeit zu verbringen und immer ihr Bestes geben, auf und neben der Piste. Ein besonderer Dank geht an Chrigel von Grünigen. Er ist auch schon längere Zeit als Trainer tätig und hat uns im Herbst mitgeteilt, dass dies seine letzte Saison sein wird. Danke für deine Zeit und die immer wieder überraschenden Trainings, welche die Kinder immer erfreute.

Ich wünsche Euch allen einen schönen und gesunden Frühling und bis hoffentlich am Waldfest oder JO Abschluss.

Euer JO-Leiter, Yvan von Grünigen

Jahresbericht Tourenleiterin 2019/20

Im Oktober 2019 sind wir nach Sölden gereist um den Weltcup-Auftakt der Skicracks live mitzuerleben. Wir waren eine aufgestellte Truppe, welche gemütliche und amüsante drei Tage erleben durfte. Es war ein toller Ausflug, ich danke allen Teilnehmenden und hoffe es hat euch allen auch so viel Spass gemacht wie mir.

Der ausführliche Bericht war im Herbst-Schii-Blatt Nr. 48 zu entnehmen.

In diesem Jahr wird im Herbst ein tägiger Ausflug stattfinden, wohin er führt, werdet ihr zu einem späteren Zeitpunkt erfahren.

Die Tourenleiterin, Karin Hauswirth

* Jahresbericht Mini-JO 2019/20 *

Endlich einmal eine Saison, welche planmässig gestartet werden kann, dachten wir. Das erste Mini-JO-Training konnte angesagt werden. Leider stellte sich aber anschliessend schnell mal heraus, dass das stürmische Wetter ein erstes Training verhindert. Es wäre sogar eine Premiere gewesen. Das erste Mal überhaupt wurde ein Mini-JO-Training in Saanenmöser bei der Saanerslochbahn angesagt. Eine Woche später fand die Premiere trotzdem noch statt. Wir trafen uns zum ersten Training in Saanenmöser und konnten die super präparierten Pisten geniessen.

Dieses Jahr waren die Jahrgänge 2014 bis 2011 in der Mini-JO willkommen. Total 12 Kinder fuhren mit uns Leitern um die Wette. Wie jedes Jahr wurden die Trainings sehr gut besucht. Da die Rennen jeweils erst gegen Ende der Saison durchgeführt werden, konnten dieses Jahr nur sehr wenige Rennen gefahren werden. Viele mussten entweder infolge Schneemangel oder dann wegen des Coronavirus abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz war es wieder eine sehr schöne Saison mit einer Truppe voll motivierten Kindern.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison und wünschen allen gute Gesundheit und vor allem ein wunderschöner und warmen Sommer.

Stellvertretend für alle Mini-JO-Leiter-/innen,
Corinne Steiner

2. Februar 2020: Klub- und Jugendrennen am Rüttilift, bei strömendem Regen aber voller Einsatz von allen!

19. Januar 2020: Team-Race, organisiert vom SC Gstaad.

Saanenmöser: Auf zum Start, als Viererteam...

Rang zwei, Bravo SC Grund!

Ein toller Team-Anlass für alle...

* Jahresbericht Technischer Leiter 2019/20 *

Die Wintersaison 2019/20, eine Saison, die wohl jedem in Erinnerung bleiben wird, weil sie abrupt durch das Coronavirus geendet hat. Aber nun von Anfang.

Wie so oft, konnten wir auch dieses Jahr nicht planmässig in die Saison starten. Das altbekannte Problem, zu wenig Schnee und die Hublepiste, welche nicht genug beschneit werden konnte.

Das diesjährige Abendtraining sowie der Cup waren leider geprägt von vielen Verschiebungen und schlechtem Wetter. Insgesamt mussten neun Trainings abgesagt werden. Entweder wegen Veranstaltungen wie FIS-Rennen, sehr viel Regen oder aber schlussendlich Corona. Noch schlechter viel die Bilanz beim Cup aus. Dort musste sogar die Hälfte der Cups abgesagt werden. Insgesamt konnten nur drei Cups gefahren werden. Bei den Trainings, welche stattfinden konnten, traf sich jeweils eine kleine, aber feine Gruppe von Skiläufern. Zum Glück konnte meistens die Mindestanzahl erreicht werden, damit die Huble den Lift laufen liess.

Auch dieses Jahr fuhren wieder einige vom Skiclub Grund das Inferno in Mürren. Dieses Jahr haben wir uns mit einigen aus Boltigen und Frutigen zusammengetan und die Gruppe SUP'er ins Leben gerufen. SUP'er steht für «Stand Up Paddling» und zugleich für «super». Der Name entstand während eines Brätelns im Sommer nachdem wir auf dem Thunersee ein Stand Up Paddle gemietet hatten. In Mürren trafen wir dann auch noch auf eine andere Gruppe aus dem Saanenland. Gemeinsam mit einigen aus deren Gruppen haben fünf aus unserer Gruppe die Kombination bestritten. Diese bestand wie immer aus einem 4.7 km langen Langlauf sowie einem Riesenslalom und als Krönung die Abfahrt. Neu in diesem Jahr war, dass der Riesenslalom extra lang war. Die Laufbestzeit lag bei 1 Minute und 20 Sekunden. Die letzten Läufer brauchten zwischen 2.5 und 3 Minuten. Die heurige Abfahrtsstrecke startete auf dem Schilthorn und ging bis Winteregg. Wegen Schneemangel ging die Abfahrt nicht bis Lauterbrunnen. Beim Riesenslalom gelang Laura Annen ein super Resultat. Sie fuhr auf den 2. Platz. Bei den Männern klassierte sich Michel Stähli auf dem grandiosen 6. Platz. Wobei er noch meinte, es wäre mehr drin gelegen. Da sind wir ja alle sehr gespannt auf nächstes Jahr :-) Natürlich sind auch die Resultate der anderen nicht zu verachten, schliesslich ist jeder Teilnehmer ein Sieger.

Das diesjährige Sarina-Rennen fiel zum Opfer der damals anbahnenden Coronakrise. Lange sah es danach aus, dass das Rennen mit strengen Auflagen durchgeführt werden kann. Leider musste der SC Gsteig-Feutersoey bald das Sarina ganz absagen. Das heisst für den SC Grund, dass die Organisation des Sarina Rennen 2021 nicht wie geplant durch uns erfolgen wird, sondern wiederum durch den SC Gsteig-Feutersoey.

Jetzt bleibt mir noch zu danken, allen Clüblern, die die Trainings und Cups besucht haben, für die tollen Duelle und lustige Zeit. Schon wieder gehört die Saison der Vergangenheit an. Ich wünsche allen einen schönen und unfallfreien Sommer. Bis zum nächsten Jahr!

Der Technischer Leiter, Kilu Burri

* INSERATE | Schii-Blatt | Skiclub Grund *

Helfer für die «Country Night Gstaad»

11. / 12. September 2020

Bitte meldet euch bis 9. August 2020
bei Käti Stähli, Tel. 078 828 58 83

Die Helfer-Tickets sind gültig für beide Tage!

Freitag/Samstag: **Emmylou Harris & The red dirt boys / Aaron Watson / Billy Bob Thornton & The Boxmasters / nur Freitag: Bastian Baker / nur Samstag: George Hug**

Auszeichnungs-Karten

5 Karten: **1 Zinnbecher** oder **1 Flachmann**
15 Karten: **1 Zinnteller**
30 Karten: **1 Waadtländer-Kanne**

Einzulösen bei Vanessa Gander

Weitere Fotos, Berichte usw. auf
www.scgrund.ch oder
facebook «Skiclub Grund»

Die neuen JO-Jacken haben sich bei jedem Wetter bewährt.

© SC Grund: Anita Zmoos-Walker, Saanen